



Pressemitteilung

## **Speed-Dating für junge Demokratie-Forscher:innen: NRW-Schul- und Bildungsministerin sprach heute im *LernFerien NRW-Camp* „Demokratie leben!“ mit engagierten Jugendlichen**

**Gemeinsam mit DKJS-Geschäftsführerin Anne Rolvering besuchte NRWs Schul- und Bildungsministerin Yvonne Gebauer eines der landesweit 22 LernFerien NRW-Camps in der Katholischen Akademie ‚Die Wolfsburg‘ in Mülheim an der Ruhr**

**Köln, 13. April 2022.** Ein Gesprächsstoff so herausfordernd wie aktuell: Demokratie ist ein Konzept, das von jungen Menschen nicht nur gelernt, sondern auch gelebt werden will. Das hat sich am heutigen prominent besuchten 3. Osterferientag bei den *LernFerien NRW* in besonderer Weise gezeigt: Um 14 Uhr trafen NRW-Schul- und Bildungsministerin Yvonne Gebauer und Anne Rolvering, Vorsitzende der Geschäftsführung der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) hier auf 20 engagierte Jugendliche im Alter von 16 bis 19 Jahren. Bei ihrem Besuch des Ferien camps „Demokratie leben!“ in Mülheim an der Ruhr diskutierten sie in kurz und dynamisch gestalteten Gesprächsrunden auf Augenhöhe mit den Jugendlichen über deren Themen und zu Herausforderungen in Bezug auf Demokratie, Vielfalt und Teilhabe.

In dieser Woche haben die Jugendlichen dieses Camps bereits den Düsseldorfer Landtag besucht und vor Ort im Camp mit eingeladenen Referent:innen über Herausforderungen und Reformansätze für die Demokratie, Lobbyismus und Transparenz sowie Fake News und „alternative Fakten“ gesprochen. Dabei sammelten sie vielfältige Eindrücke und entwickelten Fragestellungen zum Themenfeld Demokratie, die sie nun in die Diskussion mit einbringen konnten. Nach kurzer Begrüßung durch Dr. Jens Oboth vom Projektträger ‚Die Wolfsburg‘ leitete der Gong das 20-minütige Worldcafé ein: Im Stile eines „Speed-Datings“ trafen die Ministerin und Anne Rolvering nun an insgesamt 4 Thementischen auf ihre Gesprächspartner:innen. Angeregt und dynamisch entwickelten sich dabei für je 5 Minuten spannende Debatten rund um die Fragestellungen, Ideen und Perspektiven der jungen Campteilnehmenden, bevor ein letztes Mal der Gong erklang und die Gruppen ihre Ergebnisse zusammenfassten.

**Schul- und Bildungsministerin Yvonne Gebauer** sagte: *„Lernen und Gemeinschaft finden nicht nur im Klassenverband statt, sondern brauchen auch außerhalb der Schule und in den Ferien einen Ort. Ich bin daher sehr froh darüber, dass wir interessierten und engagierten Jugendlichen mit den LernFerien NRW ein so vielseitiges Angebot für Begegnung, Diskussion und zum Erlernen neuer Kompetenzen machen können. Die lebhafteste Diskussion, die ich heute mit den Jugendlichen führen durfte, hat gezeigt, was für sie ‚Demokratie leben‘ bedeutet. Ich freue mich über das Potenzial bei unseren Jugendlichen, das wir mit den LernFerien weiter stärken wollen.“*

**Anne Rolvering, Vorsitzende der Geschäftsführung der DKJS** ergänzte: *„Junge Menschen hatten während der zwei Jahre Pandemie deutlich weniger Möglichkeiten zu Engagement, Partizipation und Teilhabe und bemängeln dies deutlich. Gute Angebote an allen Lern- und Bildungsarten werden dringend gebraucht und*

1

*sind sehr nachgefragt, wie hier bei den LernFerien NRW. Gelebte Demokratie ist nicht selbstverständlich und muss immer wieder erlebt und aktiv erlernt werden. Wir wollen, dass junge Menschen ihre Zukunft aktiv mitgestalten.“*

### Über die LernFerien NRW:

LernFerien NRW ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und wird gefördert durch das Ministerium für Schule und Bildung Nordrhein-Westfalen. Zweimal im Jahr stärken landesweite Lerncamps das Potenzial von Jugendlichen, die sich dort durch verschiedene Lernmethoden neue Interessen und Zukunftsperspektiven erschließen können.

Die LernFerien NRW sind ein kostenloses Angebot zur individuellen Förderung von Schülerinnen und Schülern und werden landesweit in zwei Schwerpunkten mit jeweils eigener Zielausrichtung angeboten: „**Begabungen fördern**“-Camps adressieren Schüler:innen der achten und neunten Klassen sowie der Oberstufe, die bei relevanten Zeit- und Zukunftsthemen mitreden und diese aktiv mitgestalten wollen. Daneben richten sich „**Lernen lernen**“-Camps an Acht- und Neuntklässler:innen weiterführender allgemeinbildender Schulen, die ihre Lern- und Selbstkompetenzen verbessern wollen. In den Camps erwerben sie Lernstrategien und fördern ihre Resilienz.

### Bildmaterial:



#### Bildunterschrift:

NRW-Schul- und Bildungsministerin Yvonne Gebauer im Gespräch mit Jugendlichen am 13.04.2022 auf dem LernFerien NRW-Camp „Demokratie leben!“, Katholische Akademie Die Wolfsburg, Mülheim an der Ruhr

Copyright: DKJS/F. Schumann

#### Zum Download-Bereich mit weiteren Bildern:

<https://dkjs.canto.global/b/J7EBM>

### Ihr Kontakt für redaktionelle Rückfragen:

**Anika Lecomte**

Kommunikation

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung GmbH (DKJS)

E-Mail: [anika.lecomte@dkjs.de](mailto:anika.lecomte@dkjs.de)